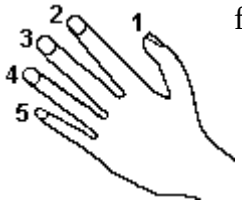
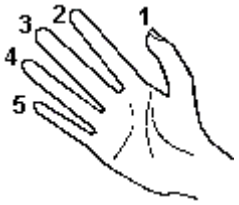
Spieltechnik und Fingersätze für chromatische Harfe (6/6)

Schreibweise:	deutsch		international
!!! unterschiedlich !!!	**H** - Dur	=	**B** - Dur
	B - Dur	=	**B**♭ - Dur

Fingersatzdarstellung (nach hmc1 von Christoph Pampuch)



für beide Hände gilt:

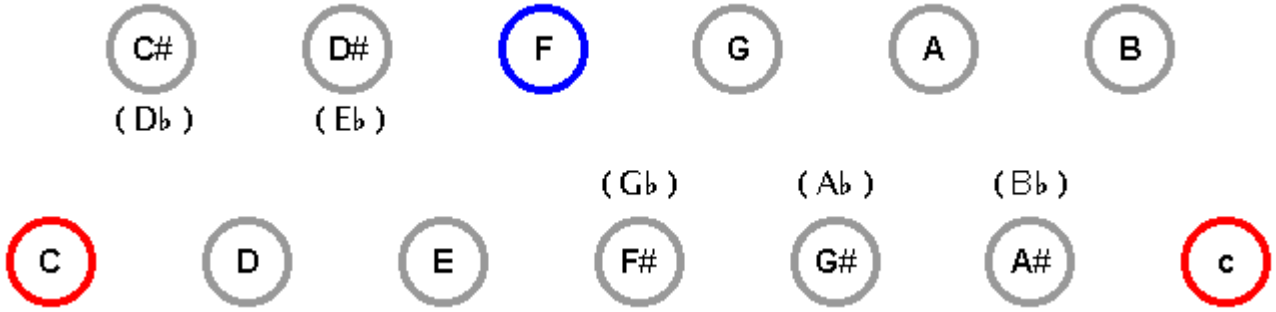


3 2 Fingersatz oberhalb des Kreuzungspunktes

------ = ----------

1 Fingersatz unterhalb des Kreuzungspunktes

Saitenanordnung an der Klangdecke von oben links gesehen (internationale Schreibweise!)



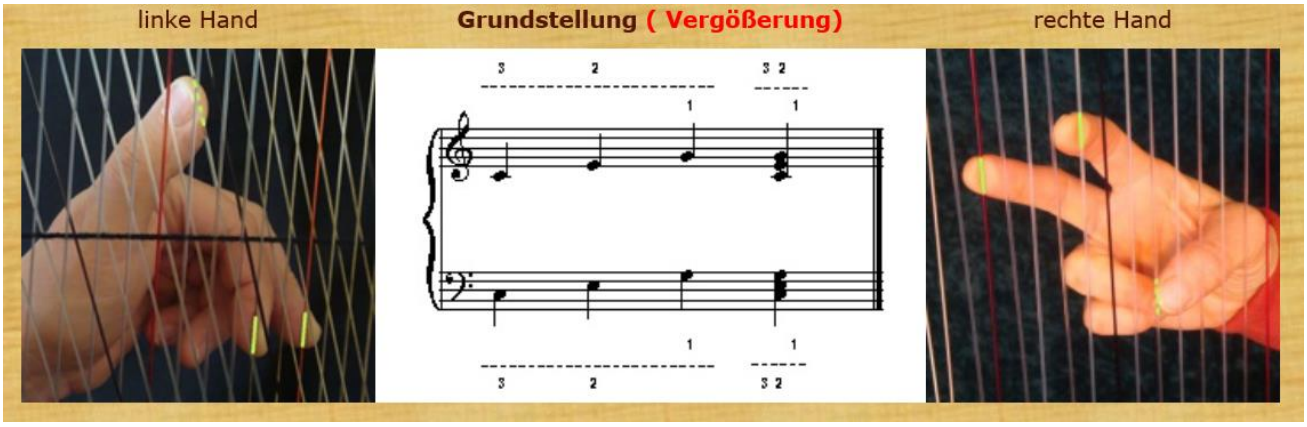
Bemerkung zu den folgenden Seiten:
Die dort angegebenen Fingersätze beruhen auf dem System, wie es von Christoph Pampuch entwickelt wurde und in seinem Heft hmc1 erläutert wird. Sie sind nur als **Empfehlung** zu betrachten! So wird hier an manchen Stellen der kleine Finger (5) eingesetzt. Es kann an der Stelle aber genauso gut der 4. oder gar der 3. Finger eingesetzt werden, wenn man damit besser zurechtkommt. Ebenso wird an einzelnen Stellen bei der Fingerfolge statt 4-3-2-1 die Folge X3-5X-2-1 verwendet, um eine angenehmere Haltung zu erreichen. Das bedarf allerdings einer gewissen Gewöhnung.
Jeder muss die für sich optimale Stellung selber ausprobieren.

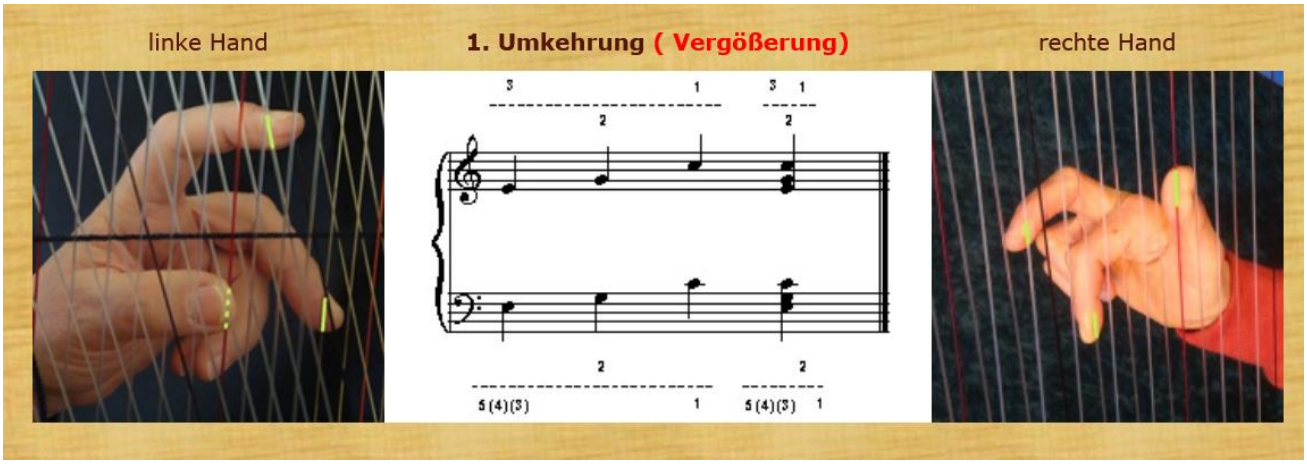
Hung-gon aus Südkorea hat für sich ein ganz eigenes System entwickelt, was eher dem bei der Walisischen Trippelharfe entspricht. Er greift durch die Saiten durch und braucht damit nicht die Finger auf die obere oder untere Ebene zu verschieben. Dazu muß man allerdings auch die entsprechende Fingerstatur haben.

1. Fingersätze Dur - Dreiklänge

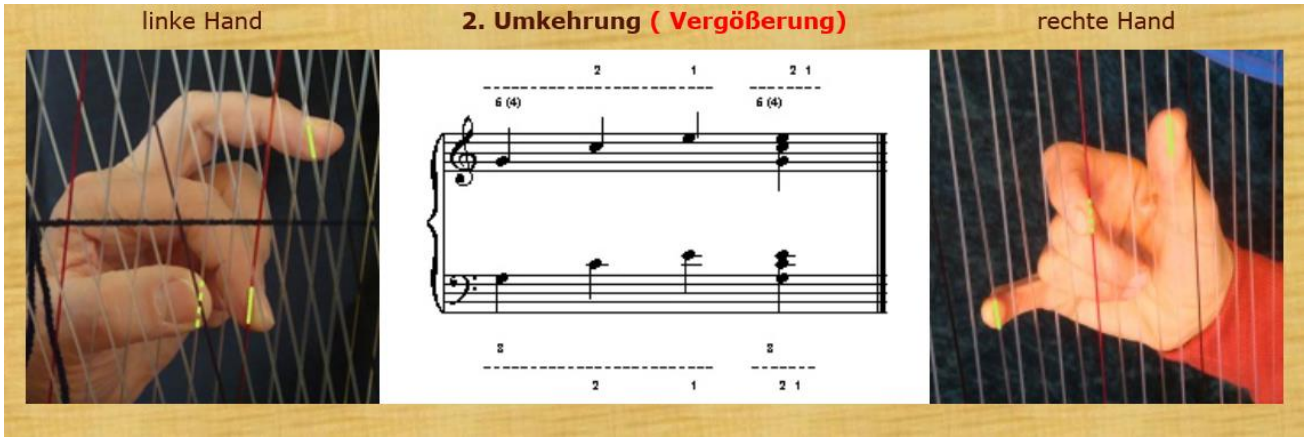
a) C-Dur Reihe: Hier die Fingersätze mit Bildern am Beispiel C-Dur.
Das System ist für alle anderen Dur-Tonarten dieser Ebene (D, E, F#, Ab, Bb) gleich,
nur entsprechend nach oben verschoben (z.B. D-Dur Fingersatz ist eine Saite nach oben verschoben von C-Dur aus gesehen).

Bilder der C-Dur Griffe („Vergößerung“ bitte ignorieren ☺ - Rechtschreibfehler von alter Website)



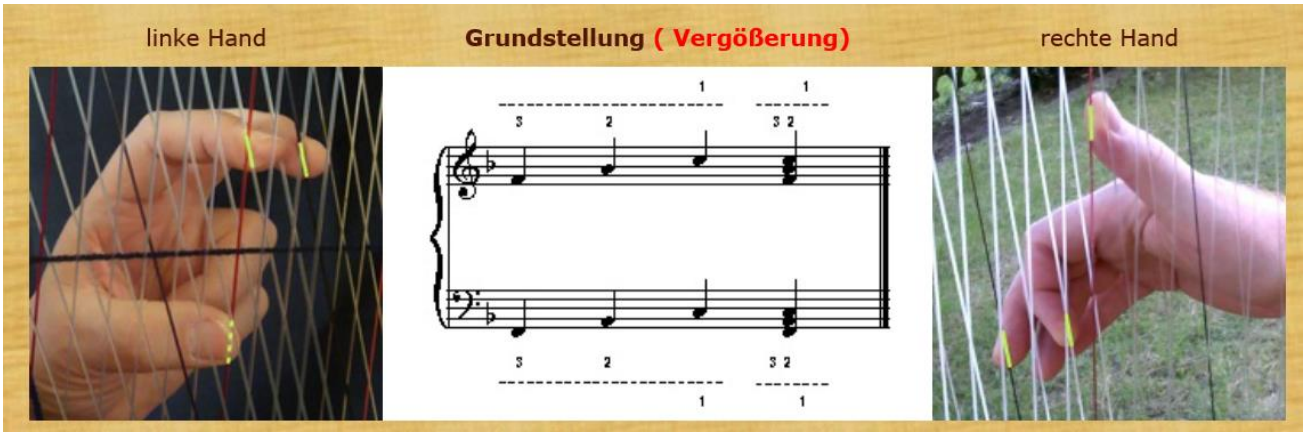


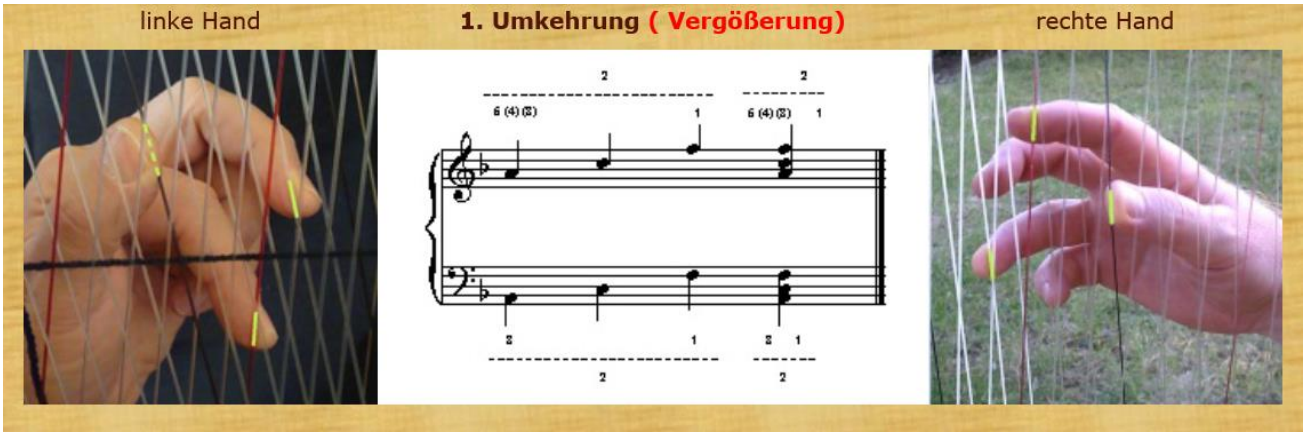
weiter C-Dur

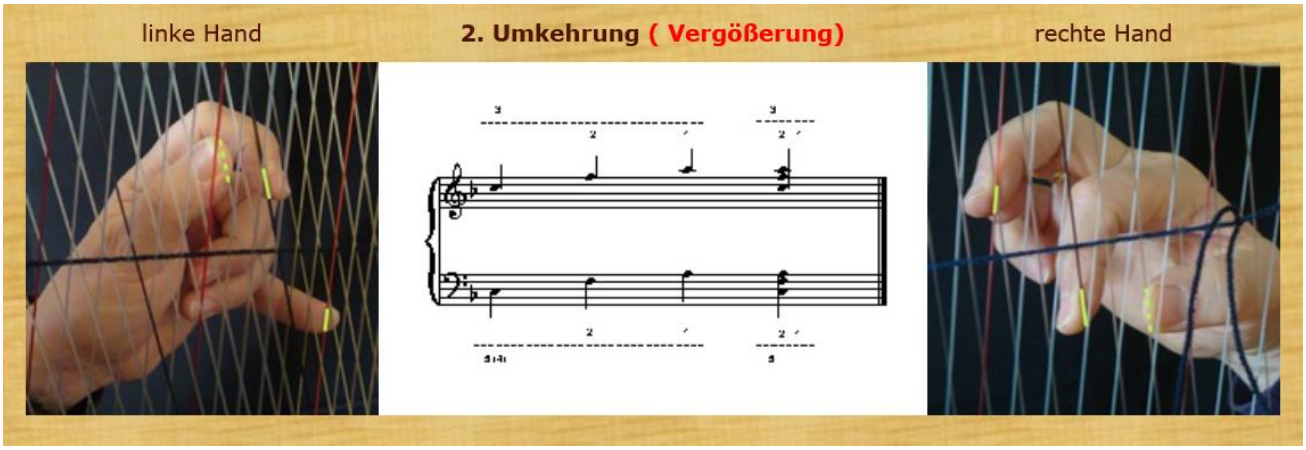


b) F-Dur Reihe: Hier die Fingersätze mit Bildern am Beispiel F-Dur.
Das System ist für alle anderen Dur-Tonarten dieser Ebene (G, A, B, D♭, E♭) gleich,
nur entsprechend nach oben verschoben (z.B. G-Dur Fingersatz ist eine Saite nach oben verschoben von F-Dur aus gesehen).

Bilder der F-Dur Griffe **(„Vergößerung“ bitte ignorieren ☺ - Rechtschreibfehler von alter Website)**







2. Fingersätze Moll – Dreiklänge

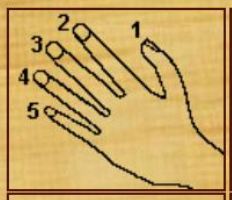
a) c-Moll Reihe: Hier die Fingersätze mit Bildern am Beispiel c-Moll.
Das System ist für alle anderen Moll-Tonarten dieser Ebene (d, e, f#, g#, B♭) gleich,
nur entsprechend nach oben verschoben (z.B. d-Moll Fingersatz ist eine Saite nach oben verschoben von c-Moll aus gesehen).

Fingersätze für Moll-Dreiklänge (C-Moll Reihe): zurück zur Ausgangsseite

Der Finger für den Akkord-Grundton ist rot gekennzeichnet. Für die linke Hand sind die Fingersätze zu den Ebenen gespiegelt.

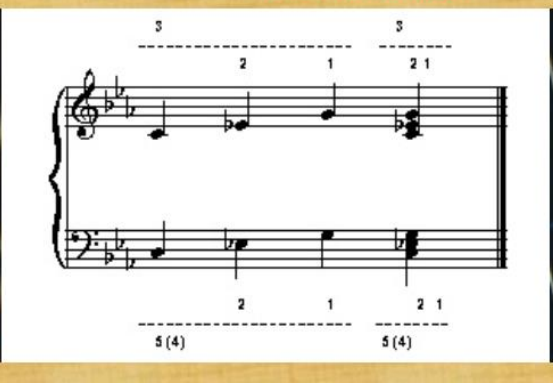
obere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	3 / 2 1	1 / 3 2	2 / 5 (4) 1

Bei den Saiten der C-Moll-Reihe erreicht man mit der rechten Hand den Grundton des Akkordes auf der oberen Ebene.
Bei den Saiten der C-Moll-Reihe erreicht man mit der linken Hand den Grundton des Akkordes auf der unteren Ebene.

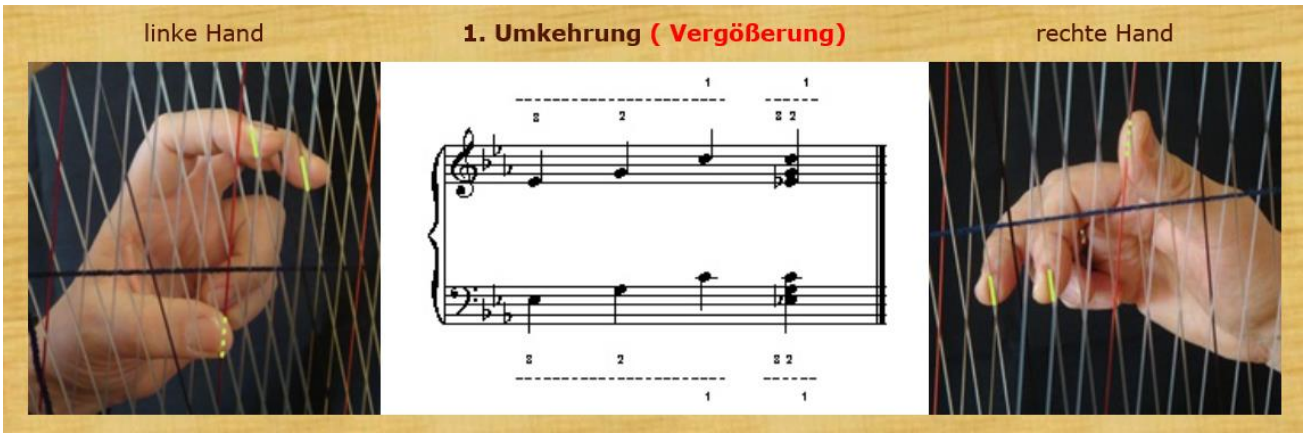
	2 1 / 5 (4)	3 2 / 1	3 1 / 2
untere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung

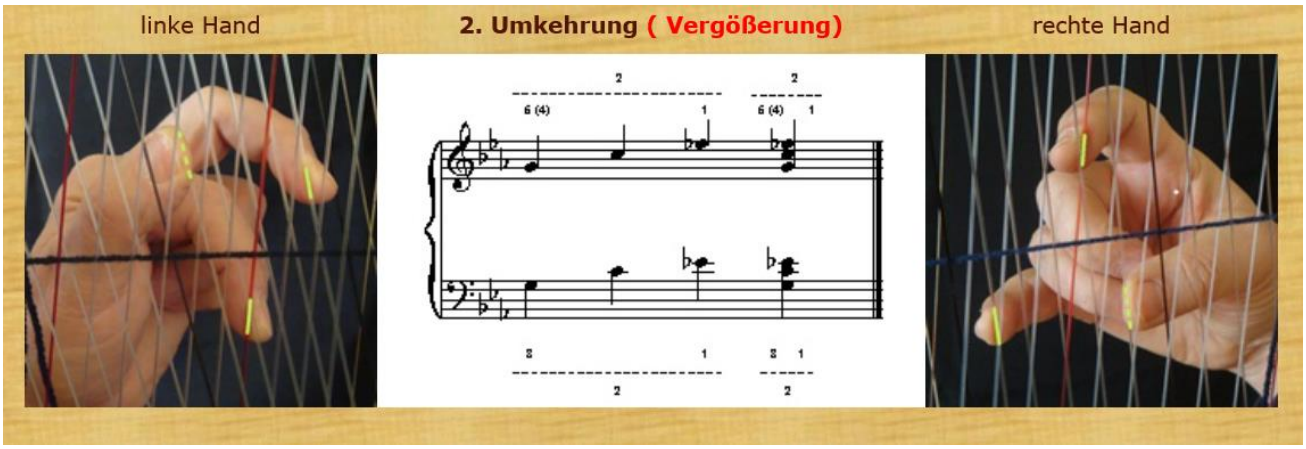
Bilder der c-Moll Griffe („Vergößerung“ bitte ignorieren ☺ - Rechtschreibfehler von alter Website)

linke Hand | **Grundstellung (Vergößerung)** | rechte Hand



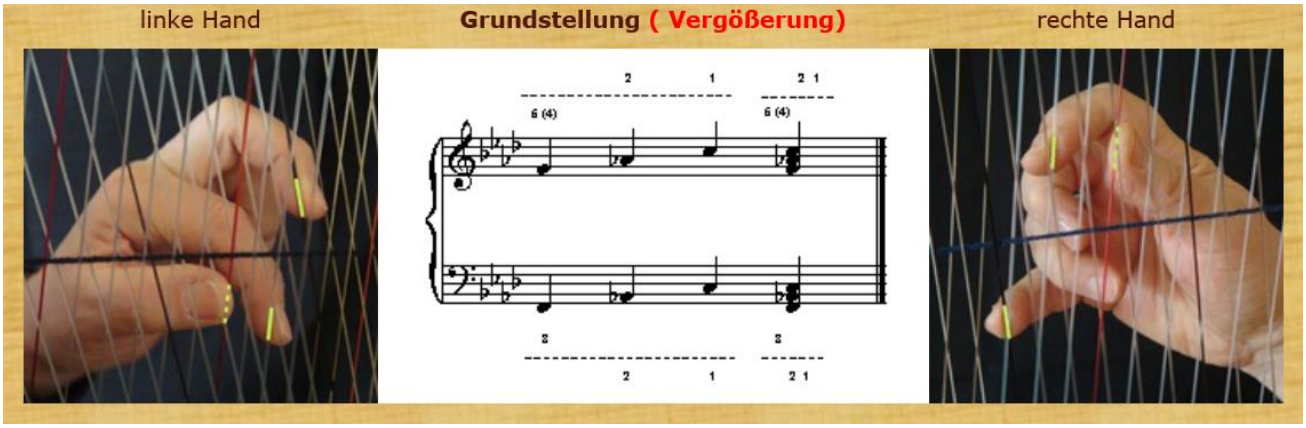
Weiter c-Moll

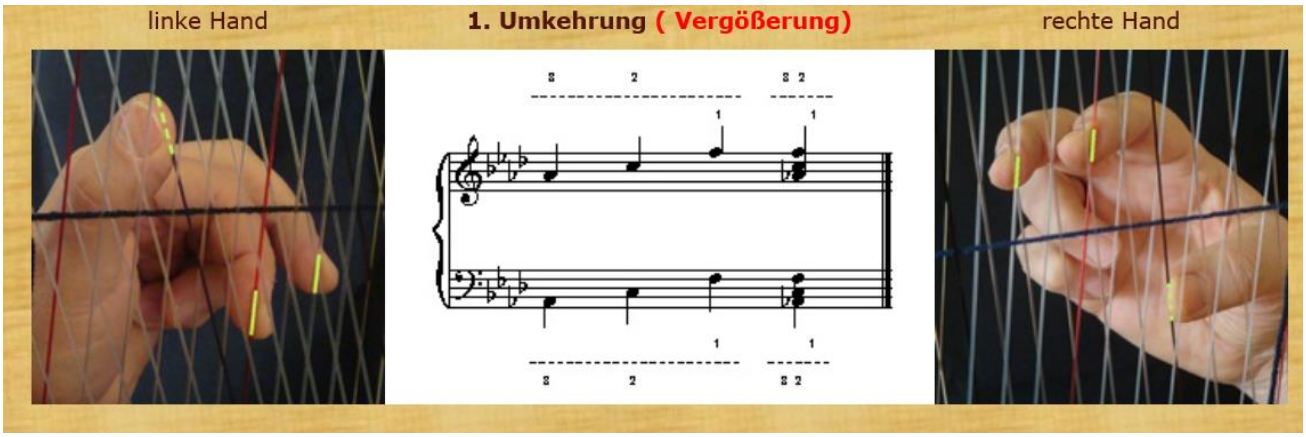


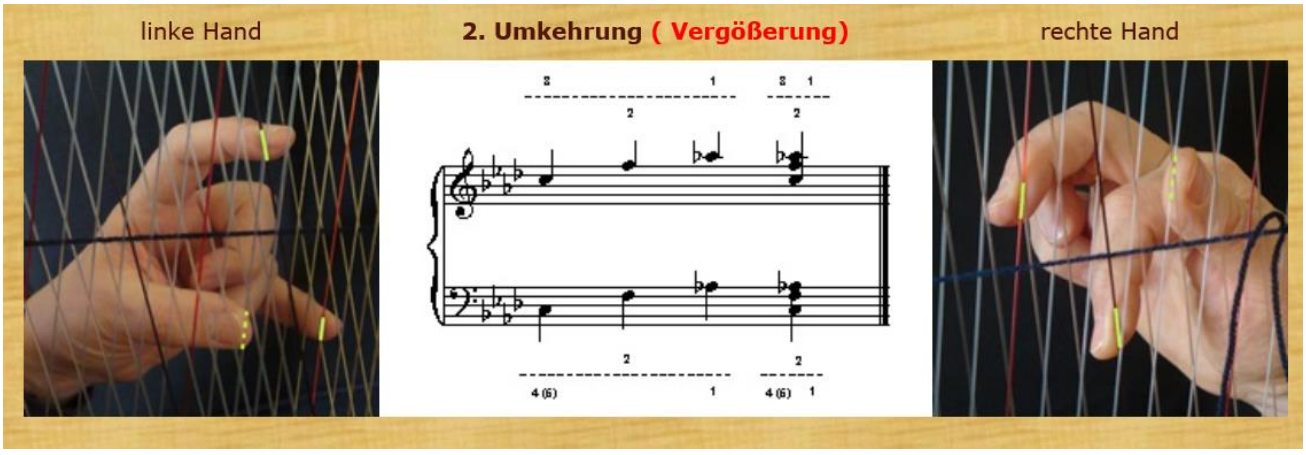


b) f-Moll Reihe: Hier die Fingersätze mit Bildern am Beispiel f-Moll.
Das System ist für alle anderen Moll-Tonarten dieser Ebene (g, a, b, c#, eb) gleich,
nur entsprechend nach oben verschoben (z.B. g-Moll Fingersatz ist eine Saite nach oben verschoben von f-Moll aus gesehen).

Bilder der f-Moll Griffe („Vergößerung“ bitte ignorieren ☺ - Rechtschreibfehler von alter Website)







3. Fingersätze Dur-Vierklänge:

a) C-Dur Reihe: Akkorde mit vier Fingern gegriffen (Vierklang)

Fingersätze für Dur-Vierklänge (C-Dur Reihe):

zurück zur Ausgangsseite

Der Finger für den Akkord-Grundton ist rot gekennzeichnet. Für die linke Hand sind die Fingersätze zu den Ebenen gespiegelt.

obere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	4 3 1 / 2	3 (4) 2 1 / 5 (3)	3 2 / 5 1

Bei den Saiten der C-Dur-Reihe erreicht man mit der rechten Hand den Grundton des Akkordes auf der oberen Ebene.
Bei den Saiten der C-Dur-Reihe erreicht man mit der linken Hand den Grundton des Akkordes auf der unteren Ebene.

untere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	2 / 4 (5) 3 (4) 1	3 / 5 2 1	4 (3) 1 / 3 (5) 2

b) F-Dur Reihe: Akkorde mit vier Fingern gegriffen (Vierklang)

Fingersätze für Dur-Vierklänge (F-Dur Reihe):

obere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	2 / 4 (5) 3 4) 1	3 / 5 2 1	4 (3) 1 / 3 (5) 2

Bei den Saiten der F-Dur-Reihe erreicht man mit der rechten Hand den Grundton des Akkordes auf der unteren Ebene.
Bei den Saiten der F-Dur-Reihe erreicht man mit der linken Hand den Grundton des Akkordes auf der oberen Ebene.

untere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	4 3 1 / 2	4 (3) 2 1 / 3 (5)	3 2 / 5 1

4. Fingersätze Moll-Vierklänge:

a) c-Moll Reihe: Akkorde mit vier Fingern gegriffen (Vierklang)

Fingersätze für Moll-Vierklänge (C-Moll Reihe): zurück zur Ausgangsseite

Der Finger für den Akkord-Grundton ist rot gekennzeichnet. Für die linke Hand sind die Fingersätze zu den Ebenen gespiegelt.

obere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	4 1 / 3 2	2 / 5 4 1	3 / 5 2 1

Bei den Saiten der C-Moll-Reihe erreicht man mit der rechten Hand den Grundton des Akkordes auf der oberen Ebene.
Bei den Saiten der C-Moll-Reihe erreicht man mit der linken Hand den Grundton des Akkordes auf der unteren Ebene.

untere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	3 2 / 5 1	4 3 1 / 2	3 2 1 / 5

b) f-Moll Reihe: Akkorde mit vier Fingern gegriffen (Vierklang)

Fingersätze für Moll-Vierklänge (F-Moll Reihe):

obere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	3 2 / 5 1	4 3 1 / 2	3 2 1 / 5

Bei den Saiten der F-Moll-Reihe erreicht man mit der rechten Hand den Grundton des Akkordes auf der unteren Ebene.
Bei den Saiten der F-Moll-Reihe erreicht man mit der linken Hand den Grundton des Akkordes auf der oberen Ebene.

untere Ebene	Grundstellung	1. Umkehrung	2. Umkehrung
	4 1 / 3 2	2 / 5 4 1	3 / 5 2 1

Viel Spaß beim Üben!
wünscht der Freundeskreis der chromatischen Harfenspieler